

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats**  
**am Dienstag, den 21. September 2020**  
**im Untergeschoss der Tauberhalle Werbach**

Tagesordnung: *siehe Anlage 1*

Anwesenheit: *siehe Anlage 2*

**Urkundspersonen:** Axel Brümmer und Philipp Bopp

**Vorsitzender:** Bürgermeister Ottmar Dürr

**Schriftführer:** Tobias Schwarzbach

**Anwesende Gemeinderäte: 13**

Philipp Bopp, Axel Brümmer, Andreas Dürr, Christian Freisleben, Maria Höfling, Roland Johannes,  
Harald Meyer, Nadine Ries, Theresa Rüttling, Björn Schmidt, Jürgen Schwägerl, Philipp Westdörp,  
Michael Zwingmann

**Entschuldigt:**

Andreas Rössler, Albrecht Rudolf

**Unentschuldigt:**

**Anwesende Ortsvorsteher:**

Roland Johannes, Harald Kranz, Tino Holzhauer, Ulrich Dluzak, Birgit Hörner, Emil Baunach

**Entschuldigt:**

-

**Teilnehmer der Verwaltung:**

Bauamt: Oliver Schramm

Hauptamt: Tobias Schwarzbach

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 19:28 Uhr

**Begrüßung:**

Zu Beginn der Sitzung begrüßt BM Ottmar Dürr die Mitglieder des Gemeinderats und die Ortsvorsteher.

Er stellt fest, dass durch Ladung vom 10. September 2021 ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Die Einladung wurde im Amtsblatt der Gemeinde Werbach vom 17. September 2021 öffentlich bekannt gemacht.

**TOP 1a Bauantrag:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Anbau einer Außentreppe und Errichtung einer Dachgaube
<b>Baugrundstück:</b>	Hauptstraße 43, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	68
<b>Gemarkung:</b>	Werbach
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2021/26
<b>Antragsart:</b>	Bauvoranfrage
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 34 BauGB

OVin Hörner erklärt, der OR Werbach habe sich mit dem Bauvorhaben beschäftigt. Dieser sei zu dem Ergebnis gekommen, dass er dem Bau der Dachgaube wie eingereicht nicht zustimmen könne. Der OR wäre mit dem Bau einer Dachgaube mit der Hälfte der geplanten Fläche einverstanden. Auch werde der OR dem Bau einer Außentreppe nur zustimmen, wenn das Treppenhaus eingehaust werde. GR Zwingmann ergänzt, es wäre sinnvoll gewesen, beim Einreichen der Unterlagen das EG und DG darzustellen, um den Bau des Innenraums nachvollziehen zu können.

**Beschlussvorschlag:**

Zunächst werden weitere Gespräche mit dem Bauherrn bezüglich der Umsetzung der genannten Punkte geführt.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        14 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 1b Bauantrag:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Abbruch Scheune und Stall
<b>Baugrundstück:</b>	Lindenstraße 6, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	10375
<b>Gemarkung:</b>	Wenkheim
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2021/27
<b>Antragsart:</b>	Kenntnisgabeverfahren
<b>Rechtsgrundlage:</b>	§ 34 BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        14 Ja                                0 Nein                                0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 1c Bauantrag:**

<b>Bauvorhaben:</b>	Abbruch Volksbankfiliale sowie Neubau Wohn- und Geschäftshaus
<b>Baugrundstück:</b>	Hauptstraße 54, 97956 Werbach
<b>Flurstück Nr.:</b>	362
<b>Gemarkung:</b>	Werbach
<b>Bautagebuch Nr.:</b>	2021/28 + 2021/29
<b>Antragsart:</b>	Abbruch / Beseitigung einer baulichen Anlage, Nachtrag zum Baugesuch

**Rechtsgrundlage:** § 34 BauGB

GR Freisleben ist bei diesem TOP befangen und rückt zurück.

Herr Schramm erklärt, bereits im Februar 2021 sei der Bauvoranfrage durch das Gremium zugestimmt worden. Das alte Gebäude der Volksbank solle abgerissen werden. Im neuen Gebäude sollen eine neue Bankfiliale, 2 Geschäfte und mehrere Wohnungen entstehen. BM Dürr führt an, der Ortschaftsrat Werbach sowie die Bürgerschaften würden sich über die Investition der Volksbank freuen. OVin Hörner wirbt außerdem für eine Praxis für Physiotherapie in dem Gebäude.

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 1d Bauantrag:**

**Bauvorhaben:** Neubau Wohnhaus  
**Baugrundstück:** Franz-Flegler-Weg, 97956 Werbach  
**Flurstück Nr.:** 13369  
**Gemarkung:** Niklashausen  
**Bautagebuch Nr.:** 2021/30  
**Antragsart:** Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren  
**Rechtsgrundlage:** § 30 I BauGB

**Beschlussvorschlag:**

Gegen das Bauvorhaben werden grundsätzlich keine Einwände erhoben. Dem Bauantrag kann somit zugestimmt und das Einvernehmen erteilt werden.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        14 Ja                                0 Nein                                0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 2**  
**Vergabe Nachrüstung RÜB**

Herr Schramm erläutert, das Landratsamt Main-Tauber-Kreis benötige für die jährliche Weitergabe an das Regierungspräsidium die Daten der RÜB's. Hierzu müssten diese mit der dementsprechenden Technik ausgebaut werden.

Hierfür hätten drei Firmen ein Angebot eingereicht. Die Fa. UFT habe mit 57.714,29 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Für die Maßnahme seien insgesamt 97.000,00 € im Haushalt eingestellt, wovon die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 77.000,00 € erhalte. Zu den knapp 58.000,00 € an Baukosten kämen noch die Ingenieurkosten.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an die Fa. UFT aus Bad Mergentheim in Höhe von 57.714,29 €.

**Beschlussfassung: einstimmig**

**Beschluss:        14 Ja                                0 Nein                                0 Enthaltung**

**Dem Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig zugestimmt.**

**TOP 3**  
**Fragen der Bürger**

GR Meyer fragt, wann sich der kürzlich gegründete Feuerwehrausschuss zum ersten Mal treffe. BM Dürr antwortet, das Statement der Kreisbrandmeisters liegen nun vor. Das Treffen werde in naher Zukunft stattfinden.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 19:28 Uhr**